

Projekt-Skizze: Leon- Hilfeinsel für Kinder in Erzhausen

LEON- Hilfe-Insel für Kinder ist ein hessenweites Präventionsprogramm (der hessischen Polizei), welches Kindern als Anlaufstelle in Gefahrensituationen zur Verfügung stehen soll.

Sollte das Projekt in Erzhausen per Beschluss durch die Gemeindevertretung umgesetzt werden, so wird die **Gemeinde Erzhausen eine Kooperation mit der hessischen Polizei schließen**.

Die **Federführung** des Projektes übernimmt die **Gemeinde Erzhausen**, die Teilnehmer für die „Projektgruppe“ setzen sich wie folgt zusammen:

Verwaltung:	Bürgermeisterin Claudia Lange, Fachdienst Soziales: Natascha Seibold Ordnungsamt: Thorsten Schmidt
Vertreter der Grundschule:	Schulleitung (z.Zt. kommissarisch Frau Borrmann) Maike Huber (MA der Gemeinde Erzhausen, gehört dem Schulsozialteam an).
Kindertagesstätten:	Leitungen + stellv. Leitungen aller Kindertagesstätten Kita Kiefernweg: Frau Heller / Frau Braun Kita Sandhügel: Frau Schafhirt / Frau Holz-Hannusch Kita Hainpfad: Frau Pöschel / Frau Behrendt Ev. Kindergarten: Frau Jakobi
Elternvertreter:	Elternbeiratssprecher aller vier Kitas Schulelternbeiratsvorsitz Lessingschule
Polizei:	Jugendkoordinatorin der Polizeidirektion Darmstadt-Dieburg, Polizeikommissarin Frau Baier

Hilfeinseln:

Geeignete Anlaufstellen sollen für das Projekt „LEON- Hilfe-Insel für Kindern“ gewonnen werden.

Vorgehen:

- Auswahl der geeigneten Geschäfte/Einrichtungen/Anlaufstellen gem. Konzept (Projektgruppe)
- Anschreiben der Geschäfte/Anlaufstellen mit allen relevanten Information (Gemeinde Erzhausen)
- Informationsabend für Geschäfte (Gemeinde Erzhausen + Polizei)
- Schriftliche Vereinbarung zwischen Gemeinde Erzhausen und den teilnehmenden Geschäften
- Jedes Geschäft erhält ein LEON-Hilfe-Insel Plakat, eine Notfallübersicht mit den wichtigsten Erreichbarkeiten sowie Flyer, die interessierte Personen über das Projekt informieren.

Information/Bekanntmachung:

- Informationsveranstaltung für alle Kooperationspartner und politischen Verantwortlichen (Gemeinde Erzhausen + Polizei)
- Die Pressearbeit (wird gemeinsam von Kommune und Polizei begleitet, wie beispielsweise eine Pressevorankündigung oder eine Presseerklärung).
- Öffentlichkeitswirksame Auftaktveranstaltung (Gemeinde Erzhausen + Polizei)
- Informationsbriefe an alle Eltern der Kita-, und Schulkinder (Gemeinde Erzhausen in Abstimmung mit der Polizei und der Projektgruppe)
- Tagesordnungspunkt bei Vorschulelternabenden (Kitas und Schule)

Schulung der Kinder:

- Das Konzept wird in die Kindertagesstätten und die Lessingschule in die Teams /Kollegium eingebracht. (Kita-Leitungen / Schulleitungen)
- Schulungsmaßnahmen durch Erzieher*innen/Lehrer*innen in allen ersten Klassen sowie Vorschulen und Kindertagesstätten (Bspw. im Rahmen des Gewaltpräventionsprogrammes in den Kitas und in der Lessingschule)

Evaluation/ Projektpflege:

- Die Gemeinde Erzhausen ist verantwortlich für die Kontaktaufnahme, oder –pflege mit den Kooperationspartnern vor Ort.
- Jährlicher Auswertung (Auswertungsbogen siehe Anlage)